

**Marie-Curie-Gymnasium
Görresstr. 5
45657 Recklinghausen**



**ZEUGNIS
DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE**

Dominik Thilo Kahl

römisch-katholisch,

geboren am 19. Mai 1992 in Recklinghausen,

wohnhaft in 45659 Recklinghausen,

hat sich nach dem Besuch der gymnasialen Oberstufe der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

Die Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der jeweils geltenden Fassung).

Die Vereinbarung über die Abiturprüfung der neugestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II gemäß
Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom
13. Dezember 1973 in der jeweils geltenden Fassung).

Die Vereinbarungen über die einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung
(Beschlüsse der Kultusministerkonferenz in der jeweils geltenden Fassung).

Verordnung über den Bildungsgang und die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe - APO-GOST - vom
5. Oktober 1998 in der jeweils geltenden Fassung (SGV. NRW. 223/BASS 13-32 Nr. 3.1).

I. Leistungen in den Jahrgangsstufen 12 und 13 (Qualifikationsphase)

Fach	Bewertung ¹⁾			
	12/I	12/II	13/I	13/II
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld				
Deutsch	10	06	07	08
Englisch	09	09	09	08
Musik	12	12	--	--
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld				
Geschichte (ZK)	--	--	08	09
Sozialwissenschaften (ZK)	--	--	08	06
Erdkunde	10	11	10	11
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld				
Mathematik (Leistungskursfach)	12	12	14	13
Physik (Leistungskursfach)	14	13	14	14
Biologie	(11)	(12)	11	11
Religionslehre	07	07	--	--
Sport	(11)	(11)	12	12

1) Für die Umsetzung von Noten in Punkte gilt:

	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend		
Noten	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6		
Punkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00		

Die Punktzahlen in Klammern sind nicht in die Gesamtqualifikation einbezogen worden. Punktzahlen werden in einfacher Wertung und stets zweistellig angegeben.

II.1 Leistungen in der Abiturprüfung

Prüfungsfach	Prüfungsergebnis in einfacher Wertung	
	schriftlich	mündlich
1. Leistungskursfach Mathematik	14	--
2. Leistungskursfach Physik	14	--
3. Englisch	07	--
4. Erdkunde	--	11

II.2 Besondere Lernleistung

- entfällt -

III. Berechnungen der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Punktsumme aus 22 Grundkursen
in einfacher Wertung:

204

mindestens 110,
höchstens 330 Punkte

Punktsumme aus 6 Leistungskursen in zweifacher
Wertung und zusätzlicher einfacher Wertung der
Jahrgangsstufe 13/I:

186

mindestens 70,
höchstens 210 Punkte

Punktsumme aus den Prüfungen in vierfacher
Wertung²⁾ und den Kursen der Prüfungsfächer im
Abschluss halbjahr (13/II) in einfacher Wertung

230

mindestens 100,
höchstens 300 Punkte

Gesamtpunktzahl:

620

mindestens 280,
höchstens 840 Punkte

Durchschnittsnote:

1,9

Eins Komma Neun

2) Die Ergebnisse der schriftlichen und der mündlichen Prüfung sind hierbei im Verhältnis 2 : 1 gewichtet

IV. Fremdsprachen ³⁾

Fach:	Jahrgangsstufe:	
	von	bis
Englisch	5.1	13.2
Lateinisch	7.1	11.2

Dieses Zeugnis schließt das Latinum (Nachweis von Lateinkenntnissen gemäß Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 22. September 2005) ein.

V. Bemerkungen:

- keine -

VI. Herr Dominik Thilo Kahl

hat die Abiturprüfung bestanden und damit die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Recklinghausen, den 2. Juli 2011

A. Wildermann

Vorsitzender des zentralen Abiturausschusses



A. Wildermann

Dr.A. Wildermann, Schulleiter

Vertreter/in des Schulträgers

B. Müller

B.Müller, Jahrgangsstufenleiter

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Kursabschlussnoten der Jahrgangsstufe 13/II und die Leistungen in der Abiturprüfung sowie die Berechnung der Gesamtqualifikation einschließlich der Durchschnittsnote kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Zeugnisses Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Schule (Marie-Curie-Gymnasium, Görresstr. 5, 45657 Recklinghausen) schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

3) Außer Arbeitsgemeinschaften